Hansestadt Rostock

Der Oberbürgermeister

Vorlage-Nr: Status

2016/AN/2218-01 (SN) öffentlich

Stellungnahme

03.11.2016 Datum:

Entscheidendes Gremium:

fed. Senator/-in: S 3, Steffen Bockhahn

bet. Senator/-in:

Federführendes Amt:

Senator für Jugend, Soziales, Gesundheit, Schule und Sport

Beteiligte Ämter:

bet. Senator/-in:

Aufhebung des zeitweiligen Sonderausschusses für Asyl- und Flüchtlingsangelegenheiten

Beratungsfolge:

Datum Gremium Zuständigkeit

15.11.2016 zeitweiliger Sonderausschuss für Asyl- und Flüchtlingsangelegenheiten

Kenntnisnahme

Bürgerschaft 07.12.2016 Kenntnisnahme

Obwohl die Zuweisungszahlen im Jahr 2016 im Gegensatz zu 2015 und allen Prognosen für das laufende Jahr gering sind (Stichtag 08.11.2016: 694 Personen), leben nach wie vor viele geflüchtete Menschen in Gemeinschaftsunterkünften oder in dezentralem Wohnraum der Hansestadt Rostock. Diese Situation zieht eine Reihe von vielschichtigen Fragestellungen nach sich.

Die Auflösung des Amtes für Flüchtlingsangelegenheiten und Integration (55) zum Jahresende besagt lediglich, dass die Strukturen voraussichtlich vollständig in das Amt für Jugend und Soziales (50) überführt werden; die Aufgabenstellungen und -quantitäten bleiben stabil.

Ob es zur Bearbeitung der nach wie vor anstehenden Themen eines gesonderten Ausschusses bedarf oder die in der Zukunft anstehenden Probleme in anderen Ausschüssen der Bürgerschaft diskutiert werden sollten, obliegt einzig den Mitgliedern der Bürgerschaft.

Steffen Bockhahn Senator für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport

Vorlage 2016/AN/2218-01 (SN) der Hansestadt Rostock Ausdruck vom: 27.12.2016 Seite: 1/1